

Beginn der Sitzung: 14:15 Uhr

Ende: 18:15 Uhr

Anwesende: s. Beiblätter

Frau Haffner begrüßt die Teilnehmer und Teilnehmerinnen und eröffnet die Sitzung.

Als Tischvorlage ist verteilt: efas-Newsletter Nr. 14/August 2010

Nichtöffentlicher Teil

Öffentlicher Teil

TOP 2 Genehmigung des Protokolls der 222. o. Sitzung des Akademischen Senats am 11.10.2010

Das Protokoll wird unter TOP 2 wie nachstehend geändert:

In den Ausführungen von Herrn Knaut lautet der dritte Spiegelstrich wie folgt:

„- den am 14.10.2010 durch Herrn Sieck und Frau Weber-Wulff durchgeführten Doktorandentag.“

In den Ausführungen von Frau Kufner-Schmitt wird das Wort „nicht“ eingefügt, so dass dieser Satz nunmehr wie folgt lautet:

„Frau Kufner-Schmitt weist darauf hin, dass nach einer Auskunft von Frau Freese-Kriesel Reisen zu Prüfungen im Rahmen von kooperativen Promotionen **nicht** als Dienstreise angemeldet werden können.“

Unter Berücksichtigung der vorstehenden Änderungen fasst der Akademische Senat den

Beschluss 659/10

Das Protokoll der 222. o. Sitzung des Akademischen Senats am 11.10.2010 wird mit den genannten Änderungen genehmigt.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 18

Abstimmungsergebnis: 18 : 0 : 0

Der Akademische Senat hat das Protokoll einstimmig genehmigt.

Auf entsprechende Nachfrage informiert Frau Haffner, dass Frau Dr. Claudia Härtl-Kasulke als externe Beraterin in dem in der letzten Sitzung vorgestellten Arbeitskreis zur Strukturreform tätig sein wird.

Frau Dreßler und Frau Nagel kritisieren als Mitglieder der EPK die Einrichtung dieses Arbeitskreises bzw. dieser AG.

Als Ergebnis der intensiven Aussprache und Diskussion über die Arbeit dieser Arbeitsgruppe wird konstatiert, dass die AG in nächster Zeit konkrete Vorschläge zur Strukturreform unterbreiten will. Diese Vorschläge sollen noch in diesem Jahr in der EPK diskutiert werden.

Auf Vorschlag von Herrn Busch bittet der Akademische Senat Herrn Heine und Frau Haffner über die Vorstellung einer Struktur zur weiteren Planung der Strukturreform.

**TOP 3 Informationen durch die Hochschulleitung und die Vorsitzende
- Berichte und Fragen -**

Herr Heine informiert über

- die am Dienstag, 12.10.2010 in neuer Besetzung durchgeführte Sitzung des Kuratoriums. Hierbei ist neben der Zuweisung von Aufgabenbereichen an die Mitglieder der Hochschulleitung u. a. die Vorhabenplanung der Hochschulleitung für den Zeitraum 2010-2014 sowie die Einrichtung einer Kindertagesstätte an der HTW am Campus Wilhelminenhof beschlossen worden.
- die am 20.10.2010 durchgeführte Sitzung der erweiterten Hochschulleitungsrunde, in der als Tagesordnungspunkte die genannte Vorhabenplanung, die Novellierung des Berliner Hochschulgesetzes sowie die Trennungsrechnung besprochen wurden.
- die zum Thema Novellierung des Berliner Hochschulgesetzes durchgeführte Sitzung der LKRP-FHEn.
- eine Sitzung der HAWtech. Hierbei sind insbesondere die Durchführung eines gemeinsamen Masterstudienganges, die Verbesserung der Öffentlichkeitsarbeit sowie die Erfassung möglicher Benchmarks und internationale Projekte diskutiert worden.

Herr Knaut informiert über

- die in der letzten Sitzung der FNK behandelten Anträge im Rahmen des Förderprogramms FHprofUND. Die Anträge von Frau Professor Franke sowie von den Herren Professoren Barthel, Heßling und Reichert sind von der FNK positiv begutachtet worden. Den anderen Projekten wird empfohlen, ggf. im Rahmen des Instituts für Angewandte Forschung entsprechende Anträge zu stellen.
- die Absicht, in der nächsten Sitzung der FNK die Forschungsförderungsrichtlinien der HTW abschließend zu diskutieren.
- die Notwendigkeit des Abschlusses regionaler Kooperationsprojekte möglichst noch vor Jahresende. Kooperationsverträge dieser Art spielen eine Rolle im ab 2012 zur Anwendung kommenden Hochschulfinanzierungsmodell.
- die von ihm unter Mitwirkung des Bereichs KONTAKT beabsichtigte Sitzung für neuberufene Professoren/innen. Als geplanter Termin ist hierfür der 08.12.2010 vorgesehen.

Herr Semlinger informiert über seine Überlegungen zur Durchführung einer Work-Load-Befragung unter den Studierenden. Diese Thematik soll in der KSL und der Evaluationskommission ausführlich diskutiert werden. In diesem Zusammenhang bittet er die Fachbereiche, unter den Studierenden die Bereitschaft zur Teilnahme an einer derartigen Befragung zu erkunden.

Herr Becker informiert im Zusammenhang mit der Novellierung des Berliner Hochschulgesetzes über eine am 26.10. stattfindende LKRP-Sitzung aller Hochschulen. Die Hochschulen sind durch die Senatsverwaltung aufgefordert worden, bis zum 30.10.2010 eine Stellungnahme zu dem Novellierungsentwurf abzugeben.

Frau Haffner weist auf die Wahlbekanntmachung der für den 14.12.2010 vorgesehenen Wahlen zu den Hochschulgremien hin. Im Rahmen dieser Wahlen ist auch ein Mandat im Akademischen Senat aus der Gruppe der Professoren/Professorinnen zu besetzen.

Angesichts der fortgeschrittenen Zeit wird eine fünfminütige Sitzungspause eingelegt.

**TOP 4 Tätigkeitsbericht der Hochschulleitung für den Zeitraum WiSe 2008/09 bis
einschließlich SoSe 2010**

Herr Heine erläutert auf Basis einer Power-Point-Präsentation sowie der mit der Einladung versandten Gesamtübersicht die Umsetzung der Vorhabenplanung für den genannten Zeitraum.

Nach einer ausführlichen Aussprache nimmt der Akademische Senat den Tätigkeitsbericht zur Kenntnis.

TOP 5 Vorhabenplanung der Hochschulleitung 2010 bis 2014

Herr Heine erläutert auf Basis einer Power-Point-Präsentation sowie der mit der Einladung versandten Gesamtliste die Vorhabenplanung der Hochschulleitung für den genannten Zeitraum.

Es entwickelt sich eine intensive und ausführliche Aussprache über einzelne Aufgaben und Aspekte der Aufstellung, wie zum Beispiel Baumaßnahmen in der Treskowallee und Änderung der Studien- und Prüfungsordnung.

Aufgrund eines Geschäftsordnungsantrages von Herrn Seidewitz zur sofortigen Abstimmung fasst der Akademische Senat den

Beschluss 660/10

Der Akademische Senat nimmt die Vorhabenplanung der Hochschulleitung für die kommende Amtszeit zustimmend zur Kenntnis.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 19

Abstimmungsergebnis: 15 : 1 : 3

Der Akademische Senat hat die Vorlage bei einer Neinstimme und drei Enthaltungen beschlossen.

TOP 6 Informationen der Hochschulleitung zur Budgetierung der Fachbereiche

Herr Heine erläutert einleitend die Notwendigkeit der Umstellung der Budgetierung der Fachbereiche. Das bisherige interne Verteilungsmodell ist angesichts des neuen vom Land vorgesehenen Systems der leistungsbasierten Hochschulfinanzierung nicht mehr relevant. Bisher wurden den Fachbereichen Mittel für Lehre und Forschung nicht ausdifferenziert und auf der Grundlage von Sollwerten zugewiesen. Dabei hatte weder die Aufnahme - noch die Dropoutquote eine Bedeutung.

Da die Mittelzuweisung des Landes an die Hochschule nach dem neuen Hochschulfinanzierungssystem auf der Basis von Kennziffern erfolgen, ist es notwendig, innerhalb der Hochschule eine Sensibilität für die entsprechenden Kennziffern zu schaffen. Herr Heine weist mit Nachdruck darauf hin, dass es sich hierbei nicht um die Leistung eines Studiengangs im engeren Sinn handelt. Vielmehr sollen die Parameter des Modells so gestaltet werden, dass die Fachbereiche gegenüber den bisher zugewiesenen Mitteln keine Verluste erleiden müssen.

Grundsätzlich ist es problematisch, im Zusammenhang mit der Mittelverteilung den Begriff Leistung zu verwenden, da es hochschulintern unmöglich ist, die „Leistungen“ beispielweise der Fachbereiche 1 und 3 zu vergleichen.

Bei der Entwicklung des internen Verteilungsmodells galt als Prämisse, keinem Fachbereich weniger Mittel zuzuweisen als bisher. Daraus leitete sich nach Meinung der Hochschulleitung die Notwendigkeit ab, in dem Modell den Koeffizienten für die ingenieurwissenschaftlichen Studiengänge von bisher 2,5 auf 3 anzuheben. Es ist jedoch beabsichtigt, diesen Koeffizienten zukünftig sukzessive wieder auf 2,5 zu reduzieren.

Die Hochschulleitung hat im Koordinierungskreis mehrere Varianten dieses Budgetierungsmodells vorgestellt. Die letzte in dieser Runde diskutierte, neunte Variante ist schließlich von der Hochschulleitung festgelegt worden, da innerhalb der Dekane/-innen kein Einvernehmen erzielt werden konnte. Herr Heine plädiert dafür, dieses Modell für die Mittelzuweisung 2011 anzuwenden.

Im Jahr 2011 soll eine Arbeitsgruppe das vorliegende Modell evaluieren und weiter entwickeln.

Frau Kufner-Schmitt erläutert die von ihr und von Frau Weber-Wulff vorgelegte Beschlussvorlage.

Nach einer intensiven und ausführlichen Aussprache fasst der Akademische Senat auf Basis der Beschlussvorlage von Frau Küfner-Schmitt und Weber-Wulff den folgenden Beschluss

Beschluss 661/10

Die Dekaninnen der Fachbereiche 3 und 4 beantragen, der Akademische Senat möge feststellen:

1. Das von der Hochschulleitung vorgelegte interne Budgetierungsmodell enthält für den Bereich „Lehre und Forschung“ keine leistungsorientierte Budgetierung, sondern ein am Bedarf einzelner Fachbereiche orientiertes Rechenmodell.
2. Die auf der Basis dieses Modells errechneten Zuweisungsbeträge sollten ausschließlich für 2011 festgelegt werden.
3. Die Hochschulleitung wird gebeten für die interne leistungsorientierte Budgetierung der Fachbereiche im Bereich „Lehre und Forschung“ ein Modell vorzulegen, das dem Leistungsgedanken gerecht wird. Daraus resultierende Verluste von Fachbereichen sollten angemessen abgedeckt werden.
4. Die den Berechnungen zu Grunde liegenden Kennzahlen müssen transparent und nachvollziehbar sein.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 19

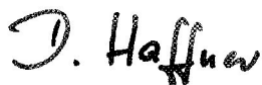
Abstimmungsergebnis: 16 : 0 : 3

Der Akademische Senat hat die Vorlage bei drei Enthaltungen beschlossen.

Angesichts der fortgeschrittenen Zeit werden die TOP 7 und 9 vertagt. Die Vertagung des TOP 8 ist bereits am Anfang der Sitzung vereinbart worden.

- TOP 7** **Nutzung der Orientierungsphase am Semesterbeginn durch die Fachbereiche**
vertagt
- TOP 8** **Neubenennung mindestens einer Frau als Mitglied der FNK aus der Mitgliedergruppe der Professorenschaft**
vertagt
- TOP 9** **Verschiedenes**
vertagt

Frau Haffner dankt den Teilnehmerinnen und Teilnehmern und schließt die Sitzung.



Prof. Dr. Dorothee Haffner
AS-Vorsitzende



Rainer Ziesener
AS-Geschäftsstelle

Zur Information außerhalb des Protokolls:

Die nächste Sitzung des Akademischen Senats findet am 08.11.2010 am Campus Wilhelminenhof, Haus G, R 008 statt.

Abgabebeschluss für Anträge zur Aufnahme in die Tagesordnung ist:
Mittwoch, der 27.10.2010.